

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1901

53 (3.3.1901) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nr. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 3 Nr. „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Brief und Sammlertrabe... Preis im Haus geliefert...

Eigenthum und Verlag von F. Thiergartner... 27,052 Expl... 15000 Abonnenten.

Nr. 53. Post-Zeitungsliste 798. Karlsruhe, Sonntag den 3. März 1901. Telefon-Nr. 86. 17. Jahrgang.

Die heutige Nummer 53 umfasst in der Mittagsausgabe ein 1. und 2. Blatt, incl. Unterhaltungsblatt Nr. 18, zusammen 16 Seiten; in der Abendausgabe 8 Seiten; im Ganzen 24 Seiten.

Finanzielle Rundschau.

Die Lebhaftigkeit an der Börse hat sichtlich nachgelassen... Die heutige Nummer 53 umfasst in der Mittagsausgabe ein 1. und 2. Blatt...

Geburtsfestes des Königs von Württemberg im Gasthaus „zur Krone“... Die Feier verlief in gemütlicher Weise.

Generalversammlung des hiesigen Vorwärtsvereins beschloß, von dem im vorigen Jahre erzielten Reingewinn von 38 672 M. den dividendenberechtigten Geschäftsguthaben eine Dividende von 6 Prozent...

Aus den Nachbarländern.

Waldbühnenbad, 1. März. Die Einweihung unserer Eisenbahn hat gestern in großartiger Weise und unter äußerst zahlreicher Theilnahme aus nah und fern stattgefunden.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Gr. Hoftheater Karlsruhe. Am Sonntag den 10. ds. wird, wie bereits mitgetheilt, Donizetti's große Oper „Dom Sebastian“ neu einstudirt in Szene gehen.

Aus der Residenz.

Beingartener in Karlsruhe. Das vollständige Münchener Raim-Orchester unter Felix Beingartner, welches bei seinem letzten Hiersein, wie überall, so eminente Erfolge erzielte, wird am Freitag, den 15. März, im großen Saale der Festhalle ein einmaliges Konzert veranstalten.

Liederabend. Mittwoch den 20. März wird die Konzertsängerin und Lehrerin am Großherzoglichen Konservatorium, Frau v. d. a. Hollm ihren zweiten Liederabend in dieser Saison veranstalten.

kleinen Saale der Festhalle unter Mitwirkung der Frau Anna Bierordt-Helbing, der Herren Professor Dr. Ludenbach, Regisseur Dr. Kilian, Hans Schmidt und mehrerer Mitglieder des Instrumental-Vereins statt.

Verein für Volkshygiene. Die hiesige Ortsgruppe veranstaltete am Montag im großen Rathhause eine Vortragsabend und zwar wird Herr Dr. Gelyke über das Thema sprechen: „Wie bewahren wir unsere Augen vor frühzeitiger Erblindung?“

Freiwillige Feuerwehr. Wie alljährlich am Stiftungstage, so fand auch dieses Jahr am 1. März die Uebergabe der von der Gemeindebehörde gestifteten Erinnerungsmedaillen an diejenigen Wehrmänner statt, welche auf eine 20jährige Dienstzeit zurückblicken dürfen.

Der Bad. Leibgrenadier-Verein hielt am 16. v. M. seine Generalversammlung ab. In Abwesenheit des 1. Vorstandes beauftragte der 2. Vorstand Kamerad Lorenz die zahlreich erschienenen Mitglieder und brachte ein dreifaches Hoch auf den hohen Protektor des Vereins, S. K. G. den Großherzog, aus.

Der Bad. Leibgrenadier-Verein hielt am 16. v. M. seine Generalversammlung ab. In Abwesenheit des 1. Vorstandes beauftragte der 2. Vorstand Kamerad Lorenz die zahlreich erschienenen Mitglieder und brachte ein dreifaches Hoch auf den hohen Protektor des Vereins, S. K. G. den Großherzog, aus.

Der Bad. Leibgrenadier-Verein hielt am 16. v. M. seine Generalversammlung ab. In Abwesenheit des 1. Vorstandes beauftragte der 2. Vorstand Kamerad Lorenz die zahlreich erschienenen Mitglieder und brachte ein dreifaches Hoch auf den hohen Protektor des Vereins, S. K. G. den Großherzog, aus.

Personalmeldungen aus dem Bereiche des 14. Armeekorps. Caffe, Intend.-Sekretär von der Intend. des 14. Armeekorps, zum Geheimen expedirenden Sekretär und Kassulator im Kriegsministerium ernannt.

Badische Chronik.

Sterbesh. 1. März. Heute fand die Abschlussprüfung der hiesigen Schifferschule statt. Sämmtliche Schüler des ersten Kurzes wurden würdig befunden, nächstes Jahr in den 2. Kurz einzutreten.

Wosbad, 27. Febr. Am Montag verlagerte sich der Schwaben-Verein Wosbad zwecks festlicher Begehung des

Neueste Nachrichten.

* Mannheim, 2. März. Aus Liebeskummer hat sich heute früh halb 2 Uhr, dem Polizeibericht zufolge, vor einem Hause in der Mittelstraße ein lediger 25 Jahre alter Matrose von Werlau bei St. Ooar mittelst eines Revolvers in die rechte Schläfe geschossen, was seinen alsbaldigen Tod herbeiführte.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd. Berlin, 2. März. In einer anscheinend offiziellen Notiz der „B. Neuest. Nachr.“ wird darauf vorbereitet, daß die Kreuzerflotte in nächster Zeit über den Rahmen des gegenwärtigen Stollengeldes hinaus vergrößert werden müsse. (H. 3)

= Berlin, 2. März. In der Budget-Kommission des Reichstages erklärte der Staatssekretär von Reichthofen auf eine Anfrage betr. der Beisfälle in Kapstadt, er werde heute oder morgen ein Einfuhrverbot erlassen. Bezüglich der Reklamationen der 5 ausgewiesenen deutschen Angestellten der Transvaal-Bahn erklärte sich die englische Regierung grundsätzlich bereit zum Schadenersatz. Für die Herstellung des Schadens sei eine Kommission eingesetzt, bei der ein deutscher Spezial-Delegierter zugegen sei. Ferner erklärte Reichthofen bez. der aus der Zerstörung deutschen Eigentums in Südafrika hervorgegangenen Schadenersatzansprüche, das Auswärtige Amt habe eine große Anzahl solcher Schadenersatzforderungen angenommen und namentlich auch die Forderungen der Missionare wegen Zerstörung ihrer Farmen. Nachdem der Sachverhalt festgestellt ist, sollen die Ersatzforderungen zur Geltung gebracht werden.

hd. Cronberg, 2. März. Die Kaiserin Friedrich fühlte sich gestern wohl genug, den englischen Votschaffter beim Berliner Hofe, Lascelles, in einer halbstündigen Audienz zu empfangen und sich mit ihm in angeregter Weise unterhalten zu können. Vorgesetzt sah die Kaiserin Friedrich ihre Enkel, die Kinder des Prinzenpaars von Hessen, bei sich. (H. 3tg.)

= Paris, 2. März. Der Plan für die Vorlage neuer großer Arbeiten, die der Arbeitsminister der Kammer unterbreitet, betrifft Kanalbauten und Verbesserung der Häfen von Marseille, Rouen und Bunkirchen; darunter befindet sich der Kanal zwischen Schelde und Maas, ferner der sogenannte Nordkanal. Die 610 Millionen Franken betragenden Kosten sollten auf 16 Jahre verteilt werden. Die Kammer beschloß die Einsetzung einer Kommission zur Prüfung der Gesetzentwürfe über die neuen großen Arbeiten. Mehrere Blätter sprechen die Überzeugung aus, daß sämtliche Parteien zum Gelingen dieses nationalen, für die Wohlthat Frankreichs so wichtigen Werkes beitragen werden.

= Paris, 2. März. Zu der Begründung des der Kammer zugegangenen Gesetzentwurfs betr. Kanalbauten und Hafenerweiterung heißt es u. A.: Das Parlament werde durch die Annahme dieses Gesetzes den Handel und der Industrie einen neuen Aufschwung verleihen und den Kampf gegen die ausländische Konkurrenz der täglich gefährlicher werde, wesentlich erleichtern. Die Völker, die Frankreich den Weltmarkt streitig machen, suchen es immer mehr und mehr zu überflügeln. Die nächsten Nachbarn Frankreichs machen beunruhigende Fortschritte. Seit 1881 sei der Handel Frankreichs stationär geblieben, sogar mit einer leichten Tendenz zum Rückgange. Der Handel Englands habe seitdem um 2 Milliarden zugenommen; noch beträchtlicher sei der Abstand zwischen dem französischen und dem deutschen Handel. Man wisse, welche kräftigen industriellen Aufschwung Deutschland genommen habe.

= Paris, 2. März. „Tri de Paris“ behauptet, der General auf dessen Hilfe Droulebe bei seinem Putschversuch, hauptsächlich gerechnet habe, sei der seitlich verstorbenen General de Pellieux gewesen. Pellieux, der damals Platzkommandant von Paris war, habe den Militärgouverneur Zurlinden sondirt, dieser habe ihn aber entkräftet über seine Zumutungen Befehl erteilt, sich sofort auf das Platzkommando zurückzugeben. In seiner Verzweiflung habe sich Droulebe an Noget gewandt der von dem Komplot nicht gewußt und sich weigerte nach dem Elysee zu marschieren. Clemenceau verlangt in seiner Wochenschrift Le Bloc, daß über das damalige Verhalten Charles Dapays eine Untersuchung eingeleitet werde.

Die Abreise des Königs von England.

= Cronberg, 2. März. König Eduard ist heute Mittag 12¼ Uhr von hier über Frankfurt abgereist. Am Bahnhof war die Kronprinzessin von Griechenland und Prinzessin Friedrich Karl von Hessen, sowie der Hofstaat der Kaiserin Friedrich zum Abschied erschienen. Vor seiner Abreise um 11 Uhr empfing der König den Geh. Sanitätsrat Dettweiler und unterhielt sich mit ihm über den Erfolg der Lungenheilstätten in Deutschland.

= Frankfurt a. M., 2. März. Um 12 Uhr 40 Min. traf der König von England mittelst Sonderzuges in Begleitung des englischen Gesandten hier ein. Am Bahnhof waren erschienen: Prinz Friedrich Karl von Hessen und der englische General-Konsul. Nach kurzem Aufenthalt verabschiedete sich der König auf's Herzlichste von den Herren und setzte die Fahrt über Köln nach London fort. Der englische Votschaffter kehrt im Laufe des Nachmittags nach Berlin zurück.

hd. Bismarck, 2. März. Gutem Vernehmen nach wird der König von England im Monat Mai zu längerem Kur-aufenthalte hier eintreffen. (H. 3tg.)

Die Vorgänge in China.

= Paris, 2. März. Mehrere Blätter melden die Ernennung des Kabinettschefs Delcassé, De an, zum Gesandten in Peking sei vollzogen worden.

= London, 2. März. „Morning Post“ meldet aus Peking vom 28.: Der deutsche, französische und englische Befehlshaber erließen Befehl betr. Fortsetzung der Vorbereitungen zur raschen Abwendung einer Expedition, wenn der Hof nochmals gegen die Forderungen der Mächte störrisch sich verhalte.

= London, 2. März. Ueber die Versammlung des diplomatischen Korps in Peking am 28. Februar meldet das Reuters-Bureau, es sei u. A. (wie schon kurz gemeldet d. R.) beschlossen worden, die italienische erfolgreiche Expropriation der Grundstücke der chinesischen Zollverwaltung aufrecht zu erhalten. Dadurch würden die europäischen Zollbeamten, welche die Interessen der fremden Bondsinhaber wahrzunehmen haben, genötigt, sich außerhalb des zu besiegenden Terrains Quartiere zu suchen. Zu diesem Entschlus kam man anscheinend deswegen, weil die Zollverwaltung eine rein chinesische Einrichtung ist und deshalb nicht das Recht besitzt, Eigentum auf dem Gesandtschafts-Terrain zu haben. Der französische, deutsche und österreichisch-ungarische Gesandte gehen noch weiter und treten dafür ein, daß sogar europäische Privatpersonen nicht das Recht haben sollen, im Gesandtschaftsviertel Land zu besitzen. Würde dieser Standpunkt von den anderen Gesandten geteilt, so würden viele gezwungen sein, außerhalb des Viertels in einer Bevölkerung zu leben, welche durch das Vorhandensein von Befestigungen im Centrum der Stadt mißtrauisch und feind-

lich gemacht sei und welche gegen die Fremden aufgebracht sei wegen der Begehung von Terrain, das zur Bildung der Gesandtschaftsviertel notwendig war.

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrog.

dom 2. März 1901. Nordwest- und Mitteleuropa stehen heute unter der Herrschaft einer südlich von Island gelegenen ziemlich tiefen Depression; das Wetter ist deshalb trüb, mild und regnerisch. Im Nordosten und im Südosten Europas, wo hoher Druck liegt, ist es noch kalt (Saparanda -32 Grad, Hermannstadt -40 Grad). Weiteres Anhalten des bevorstehenden Witterungscharakters ist zu erwarten.

Wetterbericht von Gumbel (Badener Höhe). Samstag, 2. März, Nachm. 3 Uhr. Barometer steigend. Thermometer + 7 Grad. Wetter schön. Schlittenbahn abwärts bis Wiedenfelden. Schneeschuhrennen findet statt.

Sanatogen

Erfrigungs- u. Auffrischungsmittel besonders für die Person. Als Nahrungsmittel bei allen Erschöpfungszuständen von Professoren und Ärzten glänzend begutachtet. Gehältlich in Apotheken und Drogerien. Hergestellt von Bauer & Cie., Berlin S.O. 16. Bitte gratis und franco.

Bevor man zum Kaufe eines Rades oder von Radfahrerartikeln, als: Laternen, Gloden etc. fährt, ist es empfehlenswert, den Preiscurant der Firma Deutsche Fahrradindustrie Richard Driesien, Hannover, zu verlangen, welcher einem Jeden auf Wunsch kostenfrei zugesandt wird. 1114a.10.1

En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail.

Kaiserstraße 143, nächst dem Marktplatz. Besonderen Spezialgeschäft in Besatzartikeln, aller Arten Besatzstoffen Passanterien, Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Handschuhen, Cravatten, Häutern. Ständiger Eingang von Neuheiten. 2302

Zum Einjährigen-Examen. Primaner, Fährlich- u. Kadetten-Examen, sowie für mittlere Klassen höherer Schulen bildet in kleinen Abteilungen, individuell nach bewährter Methode das Institut Pech in Karlsruhe aus. Seit 1876 haben nachweislich von 606 Geprüften 557 bestanden. Vorrüch. Empfeh. im Prosp. Eintritt jederzeit.

Friedrich Emil Meyer, Kaiserstr. 62a

Herren-Wäsche u. Herren-Mode-Artikel. Spezialität: Herrenhemden nach Maass. 51

Wer nach Amerika, Asien, Afrika, Australien schnell, gut und billig fahren will, wende sich an die obrigl. conc. Villetausgabe von F. Kern, Generalagent, Karlsruhe, Seebstr. 8.

Seidenstoffe

Für Brautkleider, Gesellschaftskleider, Strassenkleider, Blousen und Anspatz. Schwarz, weiss und farbig, empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen. Karlsruhe Carl Büchle Kaiserstrasse 149 Muster und Sendungen franco. 18307

- 1. Die Notwendigkeit einer geregelten Zahnpflege ist dringend. Täglich die Zähne reinigen ist wichtiger, als täglich das Gesicht waschen.
2. Eine unsaubere Mundhöhle ist die beste Brutstätte für viele Krankheitserreger (Tuberkulose, Diphtherie u. f. w.) und bildet deshalb eine ernste Gefahr für die Gesundheit. Schlechte, ungepflegte Zähne sind eine ständige Ausgangsstätte für allerlei Beschwerden, namentlich für Magenleiden. Reinhaltung und Erfrischung der Mundhöhle fördern ungemein das subjektive Wohlbefinden.
3. Ein jeder Mensch ist dem Arzte oder Freunde, der ihn zur Zahnpflege angeregt hat, zeitlebens dankbar.
4. Alle hervorragenden Forscher auf dem Gebiete der Zahnhygiene sind sich darüber einig, daß die in erster Linie nötige me-

- chanische Reinigung (Zahnbürste, Zahnstocher) allein nicht ausreicht. Die gleichzeitige Anwendung antiseptischer Mundwässer ist unbedingt erforderlich.
5. Ein gutes Mundwasser soll folgende Eigenschaften besitzen:
a. Vollkommene Ungiftigkeit und Unschädlichkeit sowohl für die Zähne als auch für die Mundschleimhaut.
b. Genügende bactericide Wirkung.
c. Guten Geschmack und Geruch.
6. Mittel, welche die Mundschleimhaut äzen, wie übermangan-saures Kali, Formaldehyd, Seife und andere, sind für die regelmässige Mundpflege eben so wenig geeignet, wie saure Mundwässer, welche die Zähne entkalken.
7. Nach den übereinstimmenden Angaben hervorragender Forscher*) entspricht Odol zur Zeit den obigen drei Bedingungen

- am vollkommensten und muß daher als das beste von allen gegenwärtig bekannten Mundwässern bezeichnet werden.
8. In Anbetracht dessen, daß zu Odol nur der denkbar reinste Alkohol sowie die feinsten und teuersten ätherischen Öle verwendet werden, muß der Preis des Mittels (90 com = M. 1.50) als ein mässiger bezeichnet werden.
9. „Wer Odol konsequent täglich vorschriftsmässig anwendet, übt die nach dem heutigen Stande der Wissenschaft denkbar beste Zahn- und Mundpflege aus.“
10. *) Abdrücke dieser Publikationen senden wir Jedem, der sich dafür interessiert, gerne kostenfrei zu. 6085a Dresden Chemisches Laboratorium Lingner Dresden.

Künstlerfest. „Drei Tage im Morgenland.“ Der Vorverkauf der Dauerkarten zu 8 Mark für Damen und Herrn findet von heute an statt bei R. Knauss, Kaiserstraße 159 und im Cigarrengeschäft von Schneider, Ecke Wald- und Kaiserstraße. 2437.3.1

Zahnarzt G. Meyer Kaiserstr. 118. 18550

Pferdverkauf. Mittwoch den 6. März d. J., Vormittags 11 Uhr, wird im Kaserament Gottesau ein anstrangirtes Dienstpferd veräußert. 2439.2.1 1. Bad. Feldartillerie-Regiment Nr. 14, 2. Abteilung.

Vor Einkauf von Betten u. Polstermöbeln veräume Niemand, unser staunend grosses Lager zu besichtigen. 50 fertige Divans und Wohnzimmer-Sophas, in allen Preislagen, grösste Auswahl in Bettstellen, Schränken und Schifffournieres, Kommoden, Tischen, Stühlen, Spiegeln, sowie einzelne Zimmer-Einrichtungen unter Garantie für solide Arbeit. Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. 2425.3.1 97/99 Durlacherstrasse 97/99.

Confirmanden-Anzüge in bester Ausführung empfiehlt zu außergewöhnlich billigen aber streng festen Preisen N. Breitbarth, Kaiser- u. Lammstr.-Eck. 2407

Bauschule Gera, Reuss, Beginn d. Sommersem 10. April. Für 60 Pfg Jeder sein eigener Arzt? Näst. b. C. Griebel, Meister naturgemässer Lebens- und Heilkunst, zu Richtigthal. 1184a.10.1 Stellenvermittlung (kostenfr.) für Prinzipale und Mitgl. v. Verband deutscher Handlungsgeschäften zu Leipzig. Die Verbandsblätter, gr. Ausg. Nr. 2.50 vierteljährl., bringen wöchentl. 2 Hefen mit je 500 Off. kaufm. Stellen. Geschäftsf. Frankfurt a. M., Alteschillingstr. 58. 70a

Berlins größtes Spezialhaus Teppiche Gelegenheit auf in Sopha- und Salongröße à 3,75, 6, 8, 10 bis 100 Mk. Gardinen, Portisören, Steppdecken, Möbelstoffe zu 21.1 Fabrikpreisen. 280a Krakathatalan ca. 450 Abbild. grat. u. franco. Emil Lefèvre, Berlin S. Teppich-Spezialhaus Oranienstr. 158. Einige Herren können noch an ein guten bürgerlich. Mittag- u. Abend-tisch Theil nehmen. Näheres Götterstr. 23, partierre, rechts. 18181

Gebr. Klein, 97/99 Durlacherstrasse 97/99. Naturheilmittel Buch Bilz Naturheilanstalt Dresden-Radebul, 3 Aaritz. Prospekt frei. Zu Winterkuren besonders geeignet. Hund verlaufen! Ein kleiner Spitzhund, weiß, Mäden und Ohren etwas gelblich, mit schwarzer Kette, hat sich Donnerstags Mittag verlaufen. Abzugeben Appurverstraße 42, 1. Stock, gegen Belohnung. Vor Ankauf wird streng gewarnt. 18189 Tuchagent zum Verkauf von Herrenkleidern an Private gegen hohe Provision gesucht. Offert. unter Nr. 2963 an die Exped. der „Bad. Presse“.

(Nachdruck verboten.)
 „Mit Excelsior keine Feuersbrünste mehr.“ „Mit Excelsior keine Feuer-Panik mehr.“ Diesen beiden gelinde gesagt fühlenden Behauptungen auf den nachweisbaren Gehalt an Berechnung zu prüfen, ist in unseren Tagen geradezu eine Pflicht der Allgemeinheit gegenüber; denn wer wäre derjenige, welcher allen Ernstes von sich behaupten könnte, daß er bei plötzlichem Feuer oder Feuerlärm keine volle Ruhe bewahren werde, wo die wenige Jahre zurückliegenden Katastrophen Beispiele in Menge aufweisen, daß selbst kräftige Männer, welche davor noch ihr volles Bewußtsein behielten, wie durch Ansteckung plötzlich ebenfalls der unheilvollen Panik verfielen. Anlaß giebt uns hierzu die Mitteilung des General-Vertreters, des „Excelsior Apparates“, welche wir, da wir i. Zt. wie berichtet selbst Augenzeuge der an's Unglaubliche grenzenden Lösungsfolge auf dem hiesigen Messplatz waren, der Einfachheit halber hier folgen lassen. An Hand derselben ergibt sich von selbst, daß obige Behauptungen vermittelst des Excelsior-Apparates zu Thatsachen werden müssen.

Als General-Vertreter habe ich die Ehre zur gefl. Kenntniss zu bringen, daß die erste Sendung der auch hier mit beispiellosem Erfolge erprobten „Excelsior“-Moment-Feuer-Löscher (System Carré, Paris) — ummehrer eingetroffen ist und ich in der Lage bin gefl. Aufträge prompt auszuführen.

Die glückliche Vereinnung von Vorzügen wie einfache Bauart — kleiner Umfang — blitzschnelle Erzeugung eines selbstthätigen Löschtrommes — außerordentliche Löschkraft — unbegrenzte Dauerhaftigkeit — billiger Preis (jährlich etwa 40—50 Pfennige) lassen den „Excelsior-Apparat“ als die voll und ganz gelungene Lösung des Feuerlöschproblems an sich erscheinen; denn wo der „Excelsior-Apparat“ hängt — (und er soll und wird infolge des billigen Preises baldigst überall hängen wo Leben und Besitz gegen die feindlich lauende Feuergefahr geschützt werden sollen) — da ist der zwischen Entdeckung und sachgemäßer Bekämpfung eines Feuers liegende, unvermeidliche Zeitverlust auf das menschlich denkbare Minimum von wenigen Sekunden abgemindert.

Alles bisherige Herbeischleppen leerer oder voller Pumpen, alles Wasserschleppen, alles Handpumpen und dementsprechender Zeitverlust, Kosten, Aufregung, Arbeit ist von nun an überflüssig, es kann mit geringerer Mühe, Kosten und Aufregung und dabei noch viel schneller ein hundert Mal größeres Resultat mit dem „Excelsior-Apparat“ erzielt werden, denn er löst von selbst innerhalb der ersten Sekunden nach Entdeckung des Feuers. Das höchste Ziel war, ist und wird für immer bleiben, daß überhaupt so wenig als möglich zu Grunde gehe, einerlei ob durch Feuer oder durch, wenn auch noch so wohlgemeinte Uebersehungen durch die Dampfströme. Einweilen bis es gelungen sein wird, jedes Feuer schon zu löschen, ehe es überhaupt

noch bemerkt worden ist, schlägt zweifellos „Excelsior“ jeden Reford, und es soll deshalb die Probe gemacht werden, ob die verehrlichen Interessenten lieber jetzt billig direkt bestellen oder später die dann nötigen größeren Anzeige- und Reise-Unkosten im entsprechend erhöhten Preise mitzubezahlen wünschen.

Des Schutzes durch den „Excelsior-Apparat“ bedürfen vor allem Wohnungen, besonders wo Frauen, Kinder, Diensthöten, auch Kranke, oft allein zu Hause sind, dann Hotels, Villen, entlegene Besitzungen u. Bauernhöfe, Theater, Lagerhäuser, Läden, Magazine, Katernen, Spitäler, Werkstätten usw. usw. Und zwar wählt man einzelne kleine „Excelsior-Apparate“ für mittlere und kleinere Wohnungen; vor allem da, wo die Nachbarschaft bereits mit einigen „Excelsior-Apparaten“ versehen ist. Einen großen „Excelsior-Apparat“ nimmt man für jede mittlere bis größere Wohnung, wo keine „Excelsior-Apparate“ in der Nachbarschaft sind (siehe Hausbild); für große Wohnungen 2—3 kleine; für Werkstätten usw. kleine und große „Excelsior-Apparate“ der Ausdehnung und Feuergefahr entsprechend. Man hüte sich vor Sparjamkeit am unrechten Orte, denn die „Excelsior-Apparate“ sind billig.

Die unvorhersehbare Laune der Flammen sorgt dafür, daß die Nachbarn von oben, unten, gegenüber, nebenan usw. aus eigenem Interesse auf den ersten Feuerlärm hin mit ihren „Excelsior-Apparaten“ zu Hilfe eilen. „Seht mir, Morgen Dir!“ Denn wer im Besitze des geladenen „Excelsior-Apparates“ ist und seinen eigenen Herd bewahren kann, indem er beim Nachbar sofort nachschaut ob etwas zu löschen ist, wird diese schöne That sicher nicht unterlassen, umso mehr als der Nachbar die Patrone erstet.

In Anbetracht der Unmöglichkeit, allen Interessenten den „Excelsior-Apparat“ persönlich vorzuführen, ließ ich auf fachmännischen Rath hin, auf hiesigen Plage ein zweckmäßiges Zubehör anfertigen, bestehend in wirksamer Warn- und Anweisungstafel, automatische Entzündung, Reserve-Patronen, Blechschilde für's Gießein, Unterweisungsbuch mit Abbildungen nebst Stiften und Schrauben, womit auch der Unkundigste im Stande ist, augenblicklich eine auf alle Zeiten todlicher funktionierende Wasserlöschanlage zu errichten.

Das Buch enthält u. A. Winke des Praktikers über Laden, Entladen, Neufüllen, Löschen, Ueben usw., welche vor allem den unermesslichen Werth haben, Jeden, Mann, Frau und Kind auf den ersten Blick felsenfest zu überzeugen, daß und warum dieser einfache „Excelsior-Apparat“ so blitzschnell und löschkraftig wirken muß. — Aus dieser Ueberzeugung heraus erwächst nun eine breite Veruhigung der bisherigen Feuerangst — denn Jeder weiß es — er hat es mit eigenen Händen begriffen: daß da, wo menschliche Kraft schwinden sollte, ihm mit einem Stoß blitzschnell eine übernatürliche Macht (Hohlen-Feuerdruck) zur Hilfe beispringt. — Diese Sicherheit, diese Be-

ruhigung genießen Alle während der „brandlosen“ Zeit und es dürfte schwer halten zu entscheiden, welche Wirkung des „Excelsior-Apparates“ gegenreicher ist, das Löschen selbst, oder die Beiseitigung der Feuerangst, welche dazu berechtigt beizufügen: „Keine Panik mehr.“

In voller Würdigung der hohen Bedeutung für das Gemeinwohl hat die Direktion der Gr. Landes-Gemeinde hier eine permanente Ausstellung des „Excelsior-Apparates“ nebst Anweisungen veranlaßt. Es wird gebeten, die Torpedos nicht zu berühren. Vorzeigung und Bestellkarten auf Wunsch durch den Aufseher.

Außerdem sind jederzeit zu sehen, da bereits dem öffentlichen Sicherheitsdienste übergeben, 3 Excelsior-Apparate im „Moninger“, Kaiserstraße 142. Die Herren Direktoren dieser Brauereigesellschaft bestanden darauf, daß noch vor dem Massenandrang der Feiernacht für alle Fälle 5 kleine und 3 große „Excelsior-Apparate“ bereit ständen und mußten dieselben vom Musterlager geliefert werden. Der „Moninger-Palast-Rendbau“ wird ebenfalls mit „Excelsior-Apparaten“ ausgestattet. Jedenfalls geht hieraus hervor, daß diese Herren außer für einen erfrischenden goldenen Trunk, auch für das sonstige Wohl ihrer Gäste ernstlich bedacht sind.

Es liegen außerdem die ehrenvollen Zeugnisse der hiesigen Mannheimer und Freiburger Feuerwehrrkommando's, sowie die aller Städte des In- und Auslandes vor.

Ein Theil der gelegentlich der Lösungsprobe abgegebenen Beurteilungen ist leider verloren gegangen und wird um deren gen. Wiederholung gebeten.

Verkaufs-Preise des „Excelsior“
 (bis auf Weiteres, d. h. so lange sich dieselben durch größere Anzeigen- und Wiederverkäufer-Unkosten nicht erhöhen):
 Kleiner Apparat (2 Liter) Mf. 25.—; bei 1/2 Dhd. à Mf. 24.—;
 Füllung dazu bei 1/2 Dhd. à Mf. 4.—;
 Großer Apparat (4 Liter) Mf. 35.—; bei 1/2 Dhd. à Mf. 33.50;
 Füllung dazu bei 1/2 Dhd. à Mf. 8.—;
 ein Zubehör („keine Panik mehr“) Mf. 15.—,
 Netto Kassa; frei ab Karlsruhe; nach auswärts per Nachnahme.
 Alle Apparate tragen meinen Namen. Das Zubehör ist geschützt.

Mit vorzüglicher Hochachtung
M. Ailfeld,
 Akademiestraße 22.

P.S. Einer geehrten Einmohnerchaft halte ich jederzeit 3 Excelsior-Apparate schlagfertig geladen zur Verfügung und belohne jede Meldung mit 3 Mf., wenn dieselbe ermöglichte, als Erster an der Brandstelle zu erscheinen. Im Falle zu spät, erzeuge ich bei bona fide-Feuermeldungen ebenfalls das Droschfengeld.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen
 Wir verweigern gegen Baarzahlung am Montag den 11. März, i. Z., Sonntags 8 Uhr, und Nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungssaal, Eingang beim Güterwagen-Überhang, die im 4. Quartal 1900 eingelieferten Fundstücke und Frachtmittel, darunter um 11 Uhr: 2 Fahrräder und eine Delge, am Dienstag den 12. März, i. Z., Nachmittags 2 1/2 Uhr, beim Delleler eine Partie Holz und auf unserem Holzlagerplatz bei Gottesau: Abfallholz. Karlsruhe, den 27. Februar 1901.
 2404 Gr. Verwaltung 3.1 der Eisenbahnmagazine.

Pfänder-Versteigerung.
 Dienstag den 5. März, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auctionslokal Röhlingerstraße 29 im Auftrag der Pfandleiherin Frau J. Hälner Wittwe die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch 15 von Nr. 5112 bis 4436, als:
 Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Uhren, Ringe, Bettwörter, Silber, Schuhe und Stiefel, öffentlich versteigert.
 Der etwa verbleibende Ueberschuß des Erlöses nach Abzug der Pfandleihung und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Versteigerungstermin, gemäß der gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.
 Siebhaber ladet ein 2409

S. Hirschmann,
 Auctionsgeschäft.

Zahnärztliche Versteigerung.
 Mittwoch den 6. März, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag des Herrn Gustav Oehmman wegen Wegzug Kaiserstraße 125, eine Treppe hoch, gegen Baarzahlung: 2410.2.1
 3 möbl. Bettstellen mit Kopf, 1 eichene und 1 tannene Bettstelle, 3 Nachttische, 1 weiche, u. 2 einb. Stühle, 1 Sopha mit 4 Polsterkissen, 1 Leder-Sopha, 1 Pantentisch, 1 Salonstisch mit Marmor, 1 Oval- und sonst verschied. Tische, Betten, Herrenkleider, 1 Küchenschrank, Borzellangeschirr, 1 eiserner Herd und verschied. Hausrath.
 Siebhaber höflichst einladet
Hirschmann, Auctionator.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Mina Gerspach
 heute Morgen 10 Uhr von ihrem langen Leben durch einen infektiösen Tod erlöst wurde.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, den 27. März 1901.
 Die Beerdigung findet Montag den 4. März, Nachmittags 1/3 Uhr statt. B3191
 Trauerhaus: Durlacherstr. 59.

Sicherste Wasser-Reinigungen neueren Systems für Kessel-Speise-Wasserbau
Ingenieur Carl Morgenstern Stuttgart

Zeugnis.
 Hiedurch theilen wir Ihnen mit, dass wir mit dem gelieferten Wasserreiniger in jeder Hinsicht sehr zufrieden sind. Die Reinigung des Wassers ist sehr einfach und hat sich sowohl bei unserem Stein-alkalkessel von 1893 als dem von 1897 vorzüglich bewährt. Nach der zweiten Betriebsperiode von letzterem Kessel, welche fünf Monate dauerte, zeigte sich, dass jeder Ansatz von Kesselstein verhindert war und die Röhren vollständig reine Metallflächen hatten. Nur wenig Schlamm war vorhanden, der sich leicht mit Bürste und Spülung entfernen liess. Während der Betriebsperiode hatten wir das Wasser dreimal frisch erneuert. Mannheim, den 14. März 1898.
 gez. Erste Mannheim Holztypendruckerei, Sachs & Co.

25% Provision
 zahlen wir an Reisende, Agenten und Colporteurs, die den Verkauf unserer Ansichtskarten übernehmen wollen. 100 Stk. fortirt 2 Mark. 1159a Germania, Commandit-Gesellschaft, Berlin, Dörfelstraße 2 A.

Sür Confirmanden
 sind in großer Auswahl und in allen Preislagen vorrätig:
Schwarze glatte und gemusterte Kleiderstoffe, weisse und crème Kleiderstoffe, schwarze Seidenstoffe, weisse Batiste und gestickte Batistkleider, schwarze Confectionsstoffe, Schwarze Umhänge, Kragen, Jacken, weisse Unterröcke, Schwarze und farbige Bukskins und Cheviots für Knaben-Anzüge.
S. Model.

Für Wirth u. Mehger.
 Eine durchaus rentable Wein-, Bier- und Gastwirtschaft mit Realgüterrecht und großen, geeigneten Räumlichkeiten, Garten, in bester Weingegend Badens, zu verkaufen, eventl. vorher zu vermieten. Thätige, eventl. kautionsfähige Leute können sich wenden unter A. 756 an **Wassenstein & Vogler, A.-G., Baden-Baden.** 2435.2.1
 Ein Geschäftsmann sucht per sofort **2-3000 Mark zu 6 Prozent** 2.1
 Rins und monatl. Rückzahl. Off. u. B3182 an die Exped. der „Bad. Pr.“

2500-3000 Mark
 werden von solidem Geschäftsinhaber gegen la. Bürgschaft und Eintrag auf ein Haus zu 6% sofort gelöst.
 Offerten unter Nr. B3156 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Bitte!
 Welcher Herr leihet einer jungen Frau 40 Mark? Gefl. Offerten unter Nr. B3167 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein Kind
 wird gegen einmalige Vergütung aufgenommen gesucht. Gewissenhafte Pflege zugesichert. Offerten unter Nr. B3166 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1
 Welcher jüngere Herr wäre geneigt als 2. Geiger einem Dilettantenquartett beizutreten? Offerten unter B3179 an die Exped. der „Bad. Presse“.

1 Südfruchtkorb,
 enth. 15 Apfelsinen, 12 Mandarinen, 1 Pfd. Traubenrosinen und Krachmandeln, 1 Pfd. Smyrna-Feigen, 1 Pfd. Callat-Datteln, Mk. 3,50 franco. **Fr. Ananos**, tadellose Früchte, pr. St. M. 2.— u. 2,50. Ausführliche Preisliste gratis und franco. 1 Post-Coll. grosse la. **Russ. Blut-Apfelsinen** ca. 30 Stück **M. S. - fr. Th. Schürmann**, Versandhaus, Hamburg 35, Conventstrasse 2. 74.8

Verkauf.
 Ein neu erbautes Haus, in welchem eine der Neuzeit entsprechende Badeanstalt mit guter Kundschafft eingerichtet ist, um billigen Preis mit 10000 Mk. Anzahlung wegen Kränklichkeit des Eigentümers zu verkaufen.
 Offerten unter Nr. B3188 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Eleg. pol. Bettstelle,
 gleichhändig, mit gutgearbeit. Kopf, Matratze u. Kopfkissen, alles ganz neu, für nur 55 Mk. zu verkaufen. B3174 **Gewigstr. 39, 2. St. rechts.**

Ein schöner Bernhardiner-Hund,
 rasserein, 6 Monate alt, ist wegen Platzmangel sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen **Kronenstr. 27, parterre.** B3184

Für Vogelfreunde!
 Mehrere junge Kanarienvogelchen, sowie Vogelbrot sind billig zu verkaufen. B3180 **Güterbergstraße 6, 4. St.**

Bäckerei in bester Lage der Altstadt ist bei Verh. halber preisw. zu verkaufen. Anzahl 4-5 Mille. Abz. wolle man unter Nr. B3163 in der Exp. der „Bad. Presse“ niederl.
Schneider gesucht.
 Ein guter Arbeiter auf Woche sofort gesucht. B3158 **Marktgrafenstraße 30.**

Maschinist,
 gelernter Schloffer, sofort gesucht. **Kraus & Stumpf, Karlsruhe, Durlacherstr. 1.** 2428

Ladnerin-Gesuch.
 Ein Fräulein aus guter Familie wird in eine Feinbäckerei u. Conditorei auf 15. März gesucht.
 Offerten sind zu richten unter Nr. B3187 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Ein fleißiges reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf 1. April gesucht. B3171 **Akademiestraße 55, 3. St.**

Häherinnen
 auf Damenmäntel sucht per sofort 2407 **E. Cohen, Kaiser- u. Lamstr.-Ecke.**

Buchbinder-Gesuch.
 Ein jüngerer Arbeiter findet sofort oder später dauernde Stellung bei **B. Albert Tensi, Karlsruhe, Ede Marktgrafen- und Kreuzstraße.**
 Ein solches Mädchen, das sich allen häusl. Arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt oder auf 1. April gesucht. B3189 **Sonntagsstraße 1, part.**

Lehrling
 für das Bureau eines hiesigen Fabrikgeschäftes gegen sofortige Vergütung gesucht. Gute Familie und gute Schulbildung Bedingung. Selbstgeschriebene Offerten u. 2438 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein braver Junge,
 welcher Lust hat, die Klaferei zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei B3155.2.1

Ph. Rosp, Waldstraße 66.
 Ludolfsstraße 25 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller auf 1. Mai oder später wegen Wegzug zu vermieten. Näheres beselbst rechts. B3188

Schönenstraße 22 ist ein einfach möblirtes Zimmer mit Ofen sofort zu vermieten. B3154
Scheffelstraße 24, 4. Stock rechts, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer auf sofort zu vermieten.
Durlacherstraße 43 ist ein Zimmer, Küche und Keller für 8 Mark monatl. auf 1. April zu verm. B3170

Kaiserstrasse 187

C. Berner

zwischen Herren- und Waldstrasse

Telephon 1317

empfeilt in grosser Auswahl und allen Preislagen

Confirmanden-Stoffe

schwarz und weiss.

Confirmanden-Jacken

in allen Grössen.

Schutzverein der Hauseigentümer.

Die auf Montag den 4. ds. Mts. angekündigte Monatsversammlung fällt wegen der in diesem Monat noch stattfindenden Generalversammlung aus. Der Vorstand.

Burghof

(Brauerei Hoepfner, Karl-Wilhelmstr. 42).

Sonntag den 3. März, von 4 Uhr Nachm. ab:

Streich-Konzert

von einer Abteilung der Kapelle des 3. bad. Art.-Regts. Nr. 50.

„Zum Kronprinzen“, Birkel Nr. 9.

Sonntag den 3. März, Nachmittags 4-11 Uhr: Streich-Konzert, ausgeführt von der Kapelle Kastner.

Zinscoupons per 1. April 1901

löse ich von heute an spesenfrei ein. Den An- und Verkauf von Werthpapieren jeglicher Art besorge ich coulantest. A. Marx, Bankgeschäft, Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

In 8 Tagen einen schneidigen Schnurrbart

Habe ich bei Benutzung Ihres Bartwuchsmittels „Cavalier“... Heine Koppers, Köln No. 29, Große Witschgasse 2A.

Gottesdienst.

Sonntag, den 3. März. Evangelische Stadt-Gemeinde. 9 Uhr Stadtkirche Militärgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Steinmann. 9 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Brückner. 10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Rühlhauer. 10 Uhr Gartenstr. 22: Herr Stadtpfarrer Steinmann. 10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Rapp. 10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofdiakon Dr. Frommel. 10 Uhr Christuskirche: Hr. Stadtpfarrer Lang. 10 Uhr Karl Wilhelm-Schule, Zursaat: Herr Pfarrverwalter Man. 10 Uhr Gartenstr. 22, Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp. 6 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Lang. 6 Uhr Johanneskirche: Hr. Stadtpfarrer Steinmann. 6 Uhr Christuskirche: Hr. Stadtpfarrer Rühlhauer. Christenlehre: 10 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Brückner. 10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Rühlhauer. 10 Uhr Christuskirche: Herr Stadtpfarrer Rühlhauer. 10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Hofprediger Fischer. Diakonissenhauskirche. Sonntag, 3. März, Abends 7/8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Steinmann. Sonntag, 3. März, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter. Abends 7/8 Uhr monatl. Missionssunde: Hr. Missionar Knobloch. Ludwig-Wilhelm-Krankenheim. 5 Uhr Abends Gottesdienst: Hr. Hofdiakon Dr. Frommel. Militär-Gemeinde. 10 Uhr Kindergottesdienst Leopoldstr. 9: Herr Kirchenrath Fingado. Evang. Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Gelpke. Evangelischer Gottesdienst im Stadtheil Mühlburg. 10 Uhr Gottesdienst: Hr. Delan Gert. 10 Uhr Christenlehre: Herr Delan Gert. Donnerstag, 7. März, Abends 7/8 Uhr, Wochengottesdienst: Hr. Delan Gert. Wochengottesdienste: Donnerstag den 7. März, 5 Uhr Abends in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Steinmann. 8 Uhr Abends Durlacher-Allee 36: Herr Pfarrverwalter Man. Evangelische Stadtmission. Vereinshaus Adlerstr. 23. 10/12 Uhr Sonntagsschule im Vereinshaus: Hr. Stadtmissionar Lieber. 10/12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Vereinsgeistlicher Ziegler. 10/12 Uhr Sonntagsschule in der Diakonissenhauskapelle: Hr. Stadtpfarrer Knobloch. 11/12 Uhr Kindergottesdienst Durlacher-Allee 36: Herr Stadtpfarrer Steinmann. 10/12 Uhr Jungfrauenverein. 10/12 Uhr Missionsgottesdienst: Herr Missionar Büchner. 8 Uhr im großen Saal: Bilder aus Indien. Mittwoch, Abends 8 Uhr, Bibelstunde, Augustenstr. 29: Hr. Stadtmissionar Gelpke. Freitag, Abends 8 Uhr, Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber. Im E. Männer- u. Junglingsverein jeden Sonntag Abends 8 Uhr Vorkababend. Jeden Donnerstag 8/10 Uhr Bibelstunde. Jeden Donnerstag 8 Uhr Vätervereinigung. Versammlungssaal Herrenstr. 62. 11/12 Uhr Sonntagsschule. 8 Uhr Bibelstunde: Hr. Missionar Rehm. 4 Uhr Jungfrauen-Verein Bibelbesprechung. Dienstag Abends 8 Uhr Augen-Bibelstunde. Mittwoch den 6. März, Nachmittags 1 Uhr, jährl. General-Konferenz. Abends 8 Uhr fällt die Bibelstunde aus. Donnerstag Abends 8 Uhr Bibelstunde: Durlacherstr. 32: Herr Stadtmissionar Mayer. Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofskirche, Waldhornstr. 6, Vormittags 10 Uhr: Abendmahl. Beichte 10 Uhr. Hr. Pfarrer Rühlhauer. Abends 6 Uhr Missionssunde. Freitag den 8. März, Abends 8 Uhr: Bassionsgottesdienst. Evangelisch-lutherische Kreuzgenossenschaft, Kirchenstr. 63, Hof, Nachmittags 4 Uhr: Predigt. Herr Pfarrer Wagner. Katholische Stadt-Gemeinde. Stadtkirche (St. Stephan). 2. Fastensonntag. 6 Uhr Frühmesse. 7 Uhr hl. Messe. 7 1/2 Uhr hl. Messe. 8 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Distriktpfarrer Berberich. 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt und Amt. 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Genulle. 12 Uhr Christenlehre f. d. Mädchen. 7 Uhr Fastenpredigt, darauf Kreuzwegandacht mit Segen. Beichtgelegenheit jeden Morgen von 8 1/2 Uhr an und an den Vorabenden von Sonn- und Feiertagen. Turnhalle der Karl-Wilhelm-Schule (Lichtstr.). 7 Uhr hl. Messe. 8 1/2 Uhr hl. Messe mit Genulle. St. Vincenzkapelle. 6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion. 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Amt und Predigt. Tieftrauertkirche. 6 1/2 Uhr Frühmesse. 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt. 11 Uhr hl. Messe. 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. 5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht. Kollekte für arme Theologiestudierende. Beichte und Communion der Schriftschulpflichtigen Knaben. Beichtgelegenheit in der östl. Zeit jeden Morgen früh und an Vorabenden der Sonn- und Feiertage von 8-9 Uhr. Ludwig-Wilhelm-Krankenheim. 8 1/2 Uhr hl. Messe. St. Franziskushaus (Grenzstr. 7) 8 Uhr Amt. St. Doufazkirche (Göhlstr.) 6 1/2 Uhr Austh. der hl. Kommunion. 7 Uhr Frühmesse. 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt. 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. 5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen. Kath. Kapelle des Kadettenhauses Berberich. 10 Uhr: Herr Distriktpfarrer Berberich. St. Peter und Paulskirche (Stadtheil Mühlburg). 6 Uhr Beichtgelegenheit. 6 1/2 und 7 1/2 Uhr Austheilung der hl. Kommunion. 7 1/2 Uhr Frühmesse. 8 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt; darauf Christenlehre. 6 Uhr Abends Fastenpredigt mit Segen. Kollekte für arme Theologen. Rottel für arme Theologen. (Mit-Katholische Stadtgemeinde Anstehungskirche. Hr. Stadtpfarrer Bodenstein. English Services. are held in the Chapel of the Ludwig-Wilhelm-Krankenheim, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 - a.m. H. Communion at 8 - a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flex, Uhlendstrasse 13.

Confirmanden-Anzüge

sind in sehr großer Auswahl eingetroffen und empfehlen wir solche in nur guten Stoffen, bester Bearbeitung und elegant passend, zu Mark 15, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30 bis 39.

für Anfertigung nach Maass

große Auswahl in verschiedenen Stoffarten, bekant beste Ausführung und billigste Preise.

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz. Telephon 1207.

Streng feste Verkaufspreise.

Für den Versandt und Engrosverkehr.

LA SENEMBAH

1000 Stüd = 1/10 Kisten 45 Mk.; 1/10 Kiste 4,50 Mk. (von 500 Stüd ab portofrei).

„La Senembah“ ist eine ungemein preiswerthe, würzige, milde und hoch qualitätsreiche Cigarette aus feinem Sumatra-Deckblatt und feiner Braunkopfbatzen hergestellt. Dieselbe findet überall ungetheilten Beifall bei stets gleichmäßiger Nachlieferung. 1178a

Preislisten über Havana-Cigaretten, andere Fabrikate, Tabake, Cigaretten gern zu Diensten.

Berlin NW., Unter den Linden 47, E. Paul Grimm, Hoflieferant. Ede Friedrichstraße. Cigarettenfabrik und Versandthaus.

Kaiserstr. 209, S. Krämer, Kaiserstr. 30, vis-à-vis dem Friedrichsbad, nahe der Kronenstrasse.

Zur Konfirmation

empfehle, so lange Vorrath reicht: Einen Posten schwarze Kleiderstoffe, mit prachtvollen Mohaireffekten, doppeltbreit, per Mtr. 64 Pfg. Einen Posten schwarze Kleiderstoffe Ia. Ia., mit Seideneffekten, doppeltbreit, per Mtr. 1.17 Mk. Einen Posten Mohair, elfenbeinfarbig mit niedlichen Seideneffekten, doppeltbreit, per Mtr. 67 Pfg. Einen Posten Mohair und Cheviot, doppeltbreit, per Mtr. 1.12 Mk. Einen Posten weisse Konfirmanden-Unterröcke, per Stüd 90 Pfg. Einen Posten Kleiderstoffe, farbig, in 15 versch. Nuancen, per Mtr. 63 Pfg.

Evangelische Stadtmission. Vereinshaus Adlerstr. 23. 10/12 Uhr Sonntagsschule im Vereinshaus: Hr. Stadtmissionar Lieber. 10/12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Vereinsgeistlicher Ziegler. 10/12 Uhr Sonntagsschule in der Diakonissenhauskapelle: Hr. Stadtpfarrer Knobloch. 11/12 Uhr Kindergottesdienst Durlacher-Allee 36: Herr Stadtpfarrer Steinmann. 10/12 Uhr Jungfrauenverein. 10/12 Uhr Missionsgottesdienst: Herr Missionar Büchner. 8 Uhr im großen Saal: Bilder aus Indien. Mittwoch, Abends 8 Uhr, Bibelstunde, Augustenstr. 29: Hr. Stadtmissionar Gelpke. Freitag, Abends 8 Uhr, Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber. Im E. Männer- u. Junglingsverein jeden Sonntag Abends 8 Uhr Vorkababend. Jeden Donnerstag 8/10 Uhr Bibelstunde. Jeden Donnerstag 8 Uhr Vätervereinigung. Versammlungssaal Herrenstr. 62. 11/12 Uhr Sonntagsschule. 8 Uhr Bibelstunde: Hr. Missionar Rehm. 4 Uhr Jungfrauen-Verein Bibelbesprechung. Dienstag Abends 8 Uhr Augen-Bibelstunde. Mittwoch den 6. März, Nachmittags 1 Uhr, jährl. General-Konferenz. Abends 8 Uhr fällt die Bibelstunde aus. Donnerstag Abends 8 Uhr Bibelstunde: Durlacherstr. 32: Herr Stadtmissionar Mayer. Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofskirche, Waldhornstr. 6, Vormittags 10 Uhr: Abendmahl. Beichte 10 Uhr. Hr. Pfarrer Rühlhauer. Abends 6 Uhr Missionssunde. Freitag den 8. März, Abends 8 Uhr: Bassionsgottesdienst. Evangelisch-lutherische Kreuzgenossenschaft, Kirchenstr. 63, Hof, Nachmittags 4 Uhr: Predigt. Herr Pfarrer Wagner. Katholische Stadt-Gemeinde. Stadtkirche (St. Stephan). 2. Fastensonntag. 6 Uhr Frühmesse. 7 Uhr hl. Messe. 7 1/2 Uhr hl. Messe. 8 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Distriktpfarrer Berberich. 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt und Amt. 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Genulle. 12 Uhr Christenlehre f. d. Mädchen. 7 Uhr Fastenpredigt, darauf Kreuzwegandacht mit Segen. Beichtgelegenheit jeden Morgen von 8 1/2 Uhr an und an den Vorabenden von Sonn- und Feiertagen. Turnhalle der Karl-Wilhelm-Schule (Lichtstr.). 7 Uhr hl. Messe. 8 1/2 Uhr hl. Messe mit Genulle. St. Vincenzkapelle. 6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion. 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Amt und Predigt. Tieftrauertkirche. 6 1/2 Uhr Frühmesse. 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt. 11 Uhr hl. Messe. 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. 5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht. Kollekte für arme Theologiestudierende. Beichte und Communion der Schriftschulpflichtigen Knaben. Beichtgelegenheit in der östl. Zeit jeden Morgen früh und an Vorabenden der Sonn- und Feiertage von 8-9 Uhr. Ludwig-Wilhelm-Krankenheim. 8 1/2 Uhr hl. Messe. St. Franziskushaus (Grenzstr. 7) 8 Uhr Amt. St. Doufazkirche (Göhlstr.) 6 1/2 Uhr Austh. der hl. Kommunion. 7 Uhr Frühmesse. 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt. 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. 5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit Segen. Kath. Kapelle des Kadettenhauses Berberich. 10 Uhr: Herr Distriktpfarrer Berberich. St. Peter und Paulskirche (Stadtheil Mühlburg). 6 Uhr Beichtgelegenheit. 6 1/2 und 7 1/2 Uhr Austheilung der hl. Kommunion. 7 1/2 Uhr Frühmesse. 8 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt; darauf Christenlehre. 6 Uhr Abends Fastenpredigt mit Segen. Kollekte für arme Theologen. Rottel für arme Theologen. (Mit-Katholische Stadtgemeinde Anstehungskirche. Hr. Stadtpfarrer Bodenstein. English Services. are held in the Chapel of the Ludwig-Wilhelm-Krankenheim, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 - a.m. H. Communion at 8 - a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flex, Uhlendstrasse 13.

Deutsche Seemanns-Schule Hamburg-Waltershof. Praktisch-theoretische Vorbereitung zur Ausübung des Seemannsberufes durch die Direction.

6 HP Benzinmotor

sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen, event. könnte ein Pferd. in Tauch genommen werden. Anfragen befördert unter Nr. B3051 die Expedition der „Bad. Presse“. 22

Bernhardiner-Hund

bräm., bester Wagh- u. Begleithund, wegen Abreise spottbillig abgegeben. B3058.22 Kapellenstr. 42, III. Junge Frau sucht einen Laden oder Comptoir des Abends zu reinigen. Zu erfragen Douglasstr. 22, 8. Etod. links. B3100

